

Paul – der Hund vom Bauernhof macht Karriere

Die neue i.m.a-Kinderbuchreihe erfreut sich beständiger Nachfrage

(Berlin, 24. August 2022) Ein kleiner Hund begeistert Kinder und Erwachsene. Das erst vor vier Monaten aufgelegte Vorlese- und Malheft „Paul – der Hund vom Bauernhof“, hat sich zu einem Erfolgsprojekt des i.m.a e.V. entwickelt, so dass jetzt bereits die zweite Ausgabe vorzeitig ausgeliefert werden musste. Mit „Die Heu-Rabauken“ geht die neue Geschichte für Kita-Kinder und Grundschüler an den Start, die auch wieder kostenlos angefordert werden kann.

21.000 Exemplare der ersten Geschichte um den Bauernhofhund „Paul“ waren innerhalb weniger Wochen vergriffen. Nicht nur in der Agrar-Szene war das Kinderbuch als Geschenk begehrt. Die realitätsnahe Darstellung der Erlebnisse und die detailgetreuen Zeichnungen und Ausmalbilder haben auch außerhalb der Landwirtschaft für Furore gesorgt. Denn das Buch ist sowohl unterhaltsam als auch lehrreich. Die Texte erläutern kindgerecht und sachlich den Alltag in der Landwirtschaft und die Zeichnungen illustrieren die Geschichten farbenfroh und realistisch.

Ein schönes Beispiel für den Erfolg des „Paul“-Buches bot der Deutsche Landfrauentag in Fulda. Mehr als 3.000 Landfrauen machten dort erstmals Bekanntschaft mit „Paul“ – und waren begeistert. Das Urteil dieser Zielgruppe hat besondere Relevanz, denn Landfrauen empfangen nicht nur Schulklassen und Kita-Gruppen auf ihren Höfen, sondern engagieren sich auch in Kindergärten und Schulen in der Bildungsarbeit. Diese Expertinnen können daher einschätzen, ob ein Kinderbuch für die Vermittlung landwirtschaftlicher Themen geeignet ist.

Insbesondere die korrekte inhaltliche Beschreibung der landwirtschaftlichen Produktionsprozesse überzeugt die Praktiker. So werden auch in der neuen Ausgabe „Die Heu-Rabauken“ Begriffe wie Heu und Gras, Mähwerk und Rundballen in einen korrekten Kontext gebracht, ohne dabei die Attitüde eines Lehrbuches zu haben. Gleichwohl ist „Paul – der Hund vom Bauernhof“ auch ein lehrreiches Buch; etwa dann, wenn darauf aufmerksam gemacht wird, dass Abfall oder Hundekot auf Feldern in das Grünfutter der Tiere geraten kann und diese dann erkranken können.

Auch die zweite „Paul“-Geschichte wurde mit einer Auflage von 21.000 Exemplaren gedruckt. Das Buch kann jetzt im Internet (www.ima-shop.de) kostenlos bestellt werden. Es eignet sich auch für Leseanfänger als Übungslektüre. Die Texte sind der Zielgruppe entsprechend einfach verfasst. Die Motive auf den Seiten zum Ausmalen haben jeweils eine farbige Vorlage, so dass sich Kinder daran orientieren oder auch ihrer Kreativität freien Lauf lassen können.

Die Kinderbuchreihe „Paul – der Hund vom Bauernhof“ wurde gemeinsam vom i.m.a e.V. und Sattler Agrar Media entwickelt. Die Autoren sind Bertram Heimlich und Patrik Simon, Peter Fischer hat die Zeichnungen gestaltet. Das Produkt wird von der Landwirtschaftlichen Rentenbank unterstützt.

Über den i.m.a e.V.:

Als gemeinnütziger Verein informieren wir über die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen, die in der Landwirtschaft tätig sind, und über die Bedeutung der Landwirtschaft für die Gesellschaft. Weil immer mehr Menschen immer seltener Gelegenheit haben, sich selbst ein reales Bild von der Landwirtschaft zu machen, kommt es insbesondere darauf an, bereits Kindern und Jugendlichen durch die Bereitstellung von Lehrmaterialien und mit Hilfe von Pädagogen Einblicke in die heutige Welt der Landwirtschaft zu vermitteln. Die i.m.a-Arbeit wird von den deutschen Bäuerinnen und Bauern getragen und von der Landwirtschaftlichen Rentenbank finanziell gefördert.

Kontakt:

i.m.a – information.medien.agrar e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Bernd Schwintowski

☎ (030) 8105602-0 📠 (030) 8105602-15 ✉ presse@ima-agrar.de 📍 Wilhelmsaue 37 – 10713 Berlin
www.ima-agrar.de